

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Gütersloh (gl). Kinder und Jugendliche mit psycho-sozialen Problemen sind keine Seltenheit mehr. Trotzdem gibt es wenige Therapieplätze. Der Verein Soulbuddies hilft Kindern und Jugendlichen und bietet eine kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme niederschwellige Beratung an.

Die Bürgerstiftung Gütersloh unterstützt den Verein laut Mitteilung zwei Jahre lang mit insgesamt 4500 Euro und ermöglicht so die Einrichtung einer offenen Sprechstunde in der Weberei.

„Ich bin schon seit längerer Zeit traurig und weiß nicht warum. Diesen Satz hören wir öfter in der offenen Sprechstunde“, sagt Mia Brandt, die sich im Verein Soulbuddies engagiert und regelmäßig für Beratungsstunden bereitsteht. „Meistens steckt viel mehr dahinter, als man zunächst denken würde.“ Hinter solchen Aussagen verberge sich oft eine psychische Erkrankung, die unter anderem durch Mobbing, Leistungsdruck oder traumatische Erfahrungen ausgelöst werden können.

In der offenen Sprechstunde findet ein Erstgespräch statt, indem die Betroffenen sich vorstellen können. Einige Fälle können schon im Erstgespräch gelöst werden. Es ist aber auch möglich, dass sich nach diesem Gespräch eine weitere Unterstützung von den Soulbuddies anschließt, zum Beispiel eine 1:1-Betreuung mit

ausführlicher Diagnostik. Dabei wird individuell über das weitere Vorgehen beraten.

Beratung, psychotherapeutische Akutbehandlung, Teilnahme an Mädchen- oder Jungengruppe oder pädagogische Einzelfallhilfe? Ist eine Therapie notwendig? Welche Möglichkeiten der Jugendhilfe gibt es? „Es gibt aber auch den Fall, dass Kinder oder Jugendliche schon mit einer Diagnose zu uns kommen und wissen, dass sie eine Therapie benötigen“, sagt Solveigh Disselkamp-Niewiarra, Mitglied des Vorstands. „In solchen Fällen helfen wir oft, die bürokratischen Hürden mit den Betroffenen gemeinsam zu nehmen.“

Solveigh Disselkamp-Niewiarra gründete den Verein 2018 zusammen mit Elisabeth Wolf-Meyer. Ihr Ziel ist es, die Betreuungslage für Kinder und Jugendliche mit psycho-sozialen Problemen zu verbessern. Hierzu richtet der Verein viermal im Monat eine offene Sprechstunde ein. Zwei bis vier Betreuer stehen drei Stunden lang persönlich, aber auch telefonisch zur Verfügung, um hilfesuchenden Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. 24 ehrenamtliche Pädagogen, Psychologen und Therapeuten gehören inzwischen zu den Soulbuddies.

i Termine und Orte für die Sprechstunden unter: <https://soulbuddies.net/wordpress/offene-sprechstunde>



Zu Besuch bei den Soulbuddies: (v.l.) Sandra Harbke, Katrin Meyer (Bürgerstiftung), Mia Brandt, Solveigh Disselkamp-Niewiarra, Anne Göding und Clarissa Sävecke.